

UNIVERSUM[®]

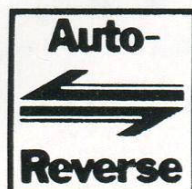
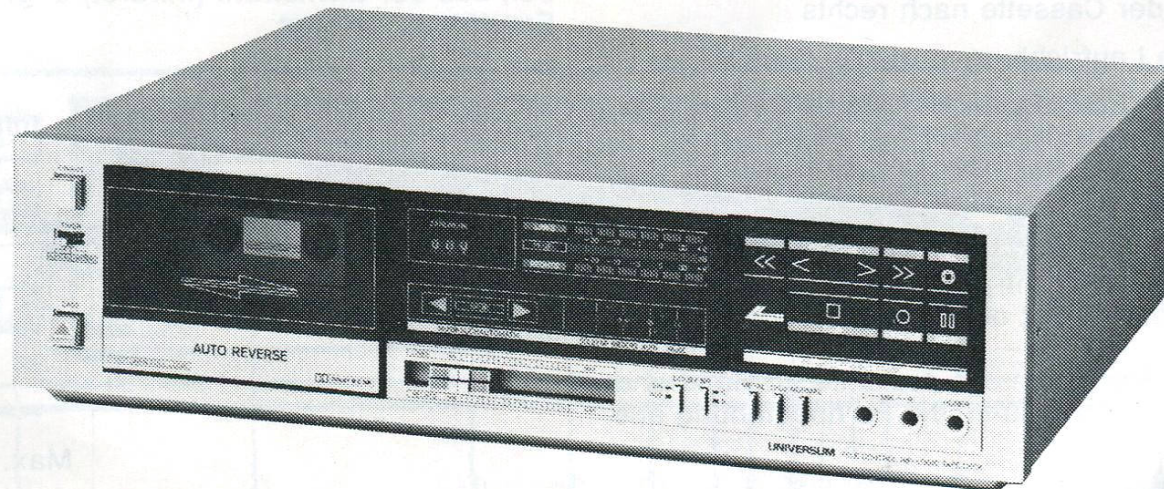


FULL-Logic-Cassetten-Tape-Deck mit Infrarot-Fernbedienung

CT 2941

Gebrauchsanweisung

Bestell-Nummer 006.359 4

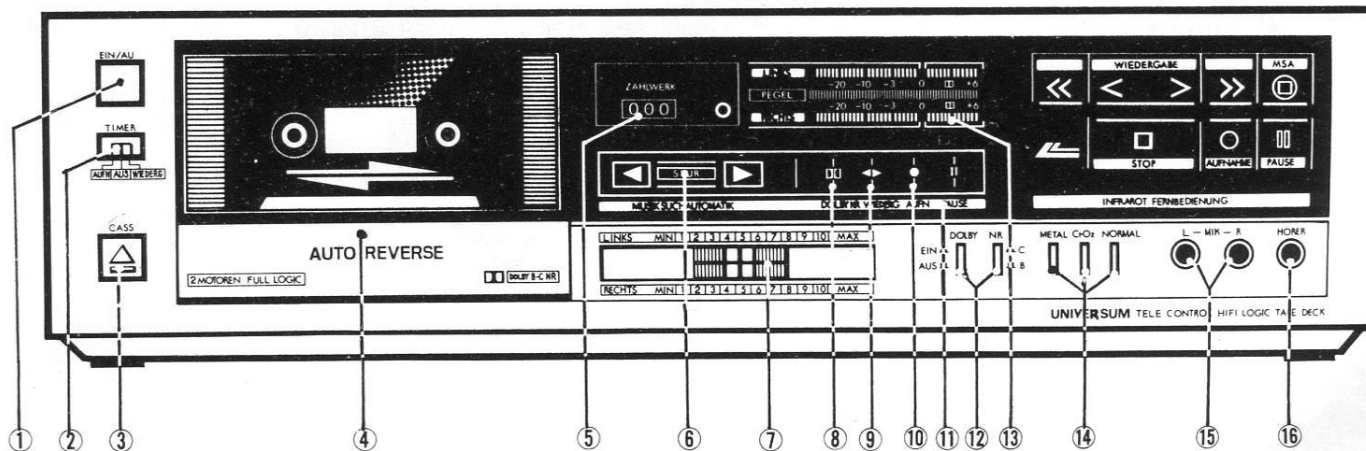


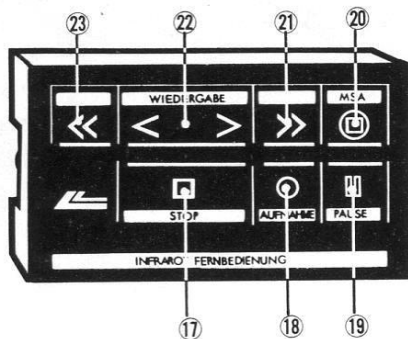
BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- UNIVERSUM CT 2941 ein HiFi-Stereo-Tonband-Deck für Compact-Cassetten, das höchsten Ansprüchen gerecht wird und in allen technischen Daten die Qualitätsforderungen der HiFi-Norm DIN 45 500 erfüllt.
 - 2-Motoren Full-Logic-Autoreverse-Laufwerk, das ein Aufnehmen und Abspielen beider Cassettenseiten ohne Umdrehen der Cassette ermöglicht.
 - Vollfunktions-Infrarot-Fernbedienung für alle Laufwerk-Funktionen bei Wiedergabe und Aufnahme; in die Vorderfront einsetzbar.
 - Front Loading System – voll von vorne bedienbar. Ideal zum Kombinieren mit anderen HiFi-Komponenten und zum Einstellen in einen Schrank oder eine Regalwand.
 - Die ausgereifte Halbleiter-Elektronik in Verbindung mit präziser Feinmechanik und elektronisch geregelten Motoren garantieren Zuverlässigkeit und tongetreue Wiedergabe.
 - Getrennte Pegelregler und Leuchtdioden-Anzeigen für die Stereo-Kanäle ermöglichen ein Optimum an Aufnahme-Qualität.
 - Hervorragender Störabstand durch „Dolby B und C“ Rauschunterdrückung, eine weitere Qualitätssteigerung bei Aufnahme und Wiedergabe.
Bandart-Selektor für die üblichen Cassettenarten, einschließlich METAL-Cassette.
 - Elektronisch gesteuerte Tiptasten, mit Leuchtanzeige für Wiedergabe, Aufnahme und Pause-Funktion. 3stelliges Bandzählwerk mit Nullstop-Taste.
Musiksuchautomatik findet den Anfang des nächsten Musikstückes oder wiederholt das gerade abspielende Stück.
 - Fernsteuerbare Aufnahme- und Wiedergabe-Bereitschaft mit Hilfe eines zusätzlichen Schaltgerätes. Pause-Taste für kurze Unterbrechungen bei Aufnahme und Wiedergabe. Sicherheitsvorrichtung gegen ungewolltes Löschen bespielter Cassetten. Kopfhörer-Ausgang.
 - Die übersichtliche Anordnung der Bedienungselemente und sinnvoller Einsatz von Automaten sorgen für gute Bedienbarkeit. Beachten Sie bitte die nachfolgende Gebrauchsanweisung, damit Sie die technischen Möglichkeiten dieses hochwertigen Gerätes voll nutzen.
- Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung mit Ihrem UNIVERSUM CT 2941.

BEDIENUNGSELEMENTE UND FUNKTIONEN

1. Ein- und Ausschalten des Gerätes
2. TIMER/AUFN/AUS/WIEDERG. Betriebsbereit für Schaltuhr
3. CASS öffnet Fach (4) zum Einlegen der Cassette
4. Fach für Compact-Cassetten C 30 – C 90
5. Bandzählwerk, mit der Taste auf 000 stellen
6. Anzeige SPUR zeigt die Laufrichtung an
7. Aufnahmepegel-Regler links und rechts
8. Anzeige DOLBY Rauschunterdrückung
9. Anzeige WIEDERG. (WIEDERGABE)
10. Anzeige AUFN. (AUFNAHME)
11. Anzeige PAUSE
12. DOLBY NR Rauschunterdrückung mit Anzeige (8)
13. Anzeige PEGEL links und rechts
14. Bandartwahltasten für NORMAL/CrO₂/METAL
15. Buchsen MIK L + R Mikrofonanschlüsse mit 6,3 mm Klinke
16. HÖRER-Buchse für Stereo-Kopfhörer mit 6,3 mm Klinke





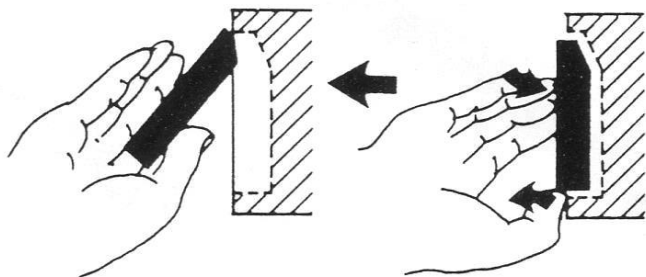
1. BEDIENUNGSELEMENTE UND FUNKTIONEN DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

- 17. □ STOP; Antrieb abgeschaltet zum Cassettenwechsel
- 18. ○ AUFNAHME zusammen mit WIEDERGABE (22) drücken
- 19. ▢ PAUSE für kurze Unterbrechungen
- 20. ⊙ MSA Stummtaste für Musiksuchlauf-Automatik
- 21. >> schnelles Umspulen der Cassette nach rechts
- 22. < WIEDERGABE > beide Laufrichtungen mit Anzeige (6)
- 23. << schnelles Umspulen der Cassette nach links

2. EINSETZEN – HERAUSNEHMEN DER FERNBEDIENUNG IN DIE GERÄTEFRONT

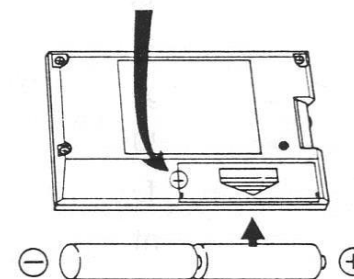
Die Bedienung der Laufwerksfunktionen für Aufnahme und Wiedergabe erfolgt ausschließlich mittels der Infrarot-Fernbedienung. Diese kann entweder in das Gerät eingesetzt oder herausgenommen bedient werden.

Zum Herausnehmen drücken Sie zuerst auf den unteren Rand und nehmen dann wie in der Skizze dargestellt, die Fernbedienung aus der Gerätefront.



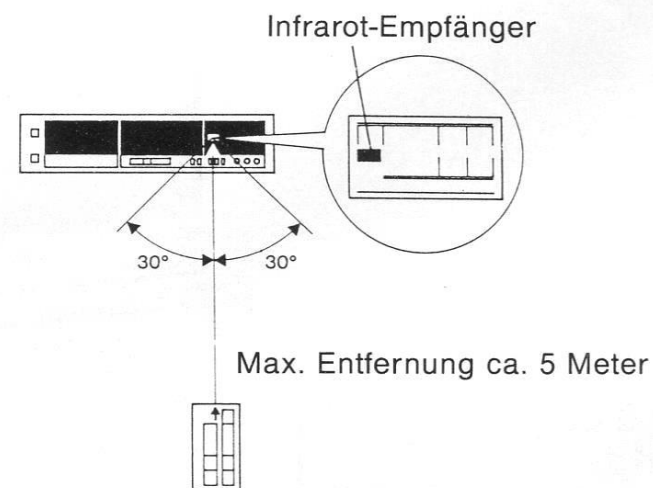
3. EINLEGEN DER BATTERIEN

In das rückseitige Batteriefach sind 2 Batterien Mignonzellen 1,5 V IEC R6 einzusetzen. Beachten Sie dabei die Polarität.



4. WIRKUNGSBEREICH DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

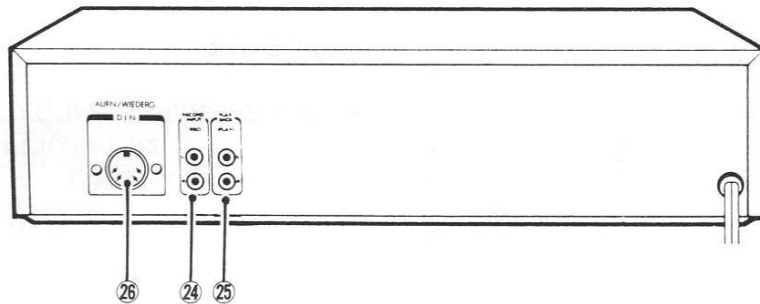
Richten Sie wie in nachstehender Skizze dargestellt die Fernbedienung in Pfeilrichtung zu dem Infrarot-Empfänger. Beachten Sie dabei, daß der Lichtstrahl (Infrarot) ungehindert zwischen Sender und Empfänger gelangt.



5. Netzanschluß, Ein- und Ausschalten

Das Gerät kann nur mit Wechselstrom 220 Volt, 50 Hertz, der üblichen Lichtnetz-Spannung, betrieben werden. Nachdem der Stecker des Netzkabels in die Steckdose gesteckt ist, kann das Gerät durch Drücken der Taste EIN/AUS (1) eingeschaltet werden.

- Das Gerät ist vor Wärmeeinwirkung und Feuchtigkeit zu schützen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Betrieb, daß das Gerät mit der Taste (1) ausgeschaltet ist.
- Für den Normalbetrieb muß der Schalter TIMER (2) in Mittenstellung auf AUS stehen.



6. Anschluß der Tonleitung

An die Buchse (26) ist ein 5poliges Überspielkabel nach DIN für Aufnahme und Wiedergabe mit der Tonbandbuchse Ihres Verstärkers zu verbinden.

An die Buchsen LINE IN (24) und LINE OUT (25) können Verstärker für Aufnahme und Wiedergabe mit Cinch-Steckern wahlweise angeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis:

Beim Aufstellen von Komponenten einer HiFi-Anlage ist zur Vermeidung von gegenseitiger Beeinflussung die nebenstehende Anordnung zu wählen.



7. Wahl der Cassettenart/Tonband

Hierzu dienen die Bandartwahltasten (14).

- Taste gedrückt **NORMAL**: Fe₂O₃-Standard-Cassette, Eisenoxid, preiswert, gute Aussteuerbarkeit tiefer Frequenzen; hohe Frequenzen und Störabstand unzureichend.
- Taste gedrückt **CrO₂**: Chromdioxid-Cassette; gute Aufnahmeeigenschaft für hohe Frequenzen, geringes Grundrauschen, hohe Aussteuerbarkeit.
- Taste gedrückt **METAL**: Reineisenband mit bestmöglicher Tiefen- und Höhenaussteuerung, verbesserter Dynamik und günstigen Rauscheigenschaften.

8. Einsetzen der Cassette

Zum Öffnen des Cassettenfachs (4) drücken Sie die Taste CASS (3). Die Cassette schieben Sie, mit der offenen Bandseite **voraus**, in den Deckel und schließen diesen. Das Gerät ist betriebsbereit.

Hinweis: Bei ungleichmäßigem Lauf von Cassetten liegt die Ursache im allgemeinen an der Cassette und nicht an Ihrem Gerät. Es ist empfehlenswert, eine solche Cassette vor dem Einsetzen flach von beiden Seiten auf eine Tischplatte o.ä. zu schlagen, damit eventuell vorstehende Bandwindungen wieder zurechtgeschoben werden. C 120-Cassetten sind nicht empfehlenswert.

9. Bandzählwerk

Eine bestimmte Bandstelle läßt sich leicht wiederfinden, wenn Sie beim Einsetzen einer Cassette das Zählwerk (5) durch Drücken der Taste auf 000 stellen und sich bei Beginn jeder Neuaufnahme die Zählwerkstellung notieren, d.h. die Cassette mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

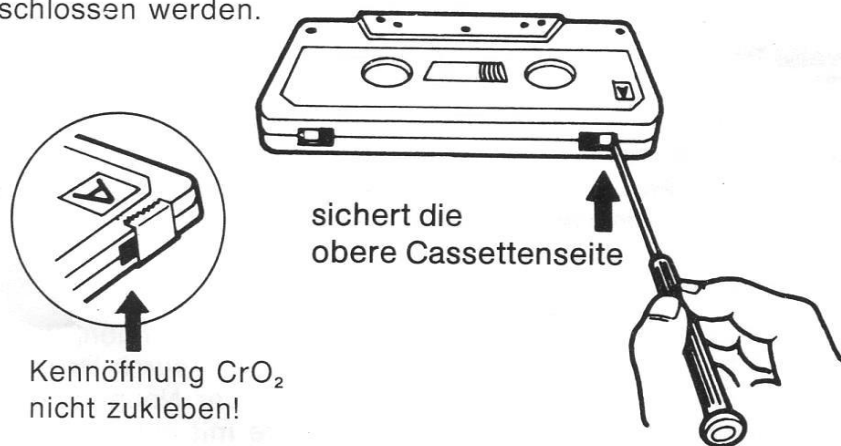
10. Löschen des Tonbandes – Absicherung gegen Löschen

Bei jeder Neuaufnahme wird die alte Aufnahme gelöscht. Zum Löschen ohne Neuaufnahme bringen Sie die Regler Aufnahmepegel (7) in Nullstellung, dann drücken Sie gleichzeitig die Aufnahme-Taste ○ (18) und die WIEDERGABE (22) Taste < oder >

- Es wird nur eine Cassettenseite gelöscht, zum Löschen der anderen Seite schaltet das Gerät am Bandende automatisch die Laufrichtung um.

An der Rückseite befinden sich zwei kleine Plastikzungen. Wenn diese herausgebrochen werden, ist das Band vor zufälligem Löschen geschützt. Die Öffnung sperrt die Aufnahme-Funktion. Bei bespielten Cassetten der Schallplattenindustrie sind diese Zungen bereits entfernt.

- Eine gegen versehentliches Löschen geschützte Cassette kann auch gelöscht werden, wenn vor dem Einsetzen in das Gerät die rückseitigen Öffnungen der Cassette mit Hilfe von Klebeband geschlossen werden.



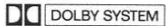
- Cassetten sollen kühl und trocken, am besten in ihren Originalbehältern, aufbewahrt werden. Durch starke elektrische oder magnetische Felder können Aufnahmen zerstört werden.

11. Dolby*) NR-Rauschunterdrückungs-System B + C

Das Tape Deck ist zur weiteren Qualitätsverbesserung mit dem Dolby NR-Rauschunterdrückungs-System ausgestattet.

Bei leisen Aufnahme-Passagen werden die oberen Frequenzbereiche, die von Bandrauschen und Nebengeräuschen gestört werden können, mit größerer Verstärkung aufgezeichnet (komprimiert). Hierdurch wird ein größerer Abstand zu Grundrauschen und Störungen erreicht.

Bei der Wiedergabe werden die zu laut aufgezeichneten Passagen um den gleichen Lautstärkewert vermindert (expandiert), so daß die naturgetreue Original-Lautstärke wieder erreicht wird. Auch bei diesem Wiedergabevorgang wird der Störpegel weiter abgesenkt. Es wird also ein wesentlich größerer Störabstand und dadurch bessere Qualität erreicht.

- Zum Einschalten ist die linke Taste DOLBY NR (12) zu drücken, Kontrolle mit Leuchtanzeige (8). Mit der rechten Taste (12) wählen Sie zwischen DOLBY B und C. Für Eigenaufnahmen höchster Qualität ist C zu bevorzugen. Bei Wiedergabe muß dann ebenfalls C gewählt werden.
- Käufliche bespielte HiFi-Cassetten mit der Schutzmarke  sind nach dem Dolby B NR-System aufgenommen. Auch zur Wiedergabe dieser Cassetten muß DOLBY B NR eingeschaltet sein.
- Bei Cassetten, die nicht nach dem Dolby NR-System aufgenommen sind, soll die Taste zum Abspielen nicht gedrückt werden. Dieses würde zu Klangverfälschung führen.
- Zum Erreichen der vollen Aufnahme/Wiedergabe-Qualität in Verbindung mit dem Dolby NR-System ist die Verwendung hochwertiger Marken-Cassetten zu empfehlen.

*) „Dolby“ und das doppelte D sind das eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Dieses Gerät ist unter Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt.

12. Wiedergabe

Legen Sie eine bespielte Cassette wie bereits beschrieben in das Cassettenfach (4). Wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste (14) die gewünschte Bandart. Durch die AUTO REVERSE-Einrichtung, können beide Spuren, ohne dabei die Cassette umzudrehen, wahlweise abgespielt werden. Die Laufrichtungen werden durch Drücken der entsprechenden Taste < oder > WIEDERGABE (22) eingeschaltet. Die Anzeige (9) leuchtet bei Wiedergabe. Die Anzeige (6) zeigt die entsprechende Laufrichtung an.

Wird das Bandende erreicht schaltet das Gerät automatisch die Laufrichtung um und die Wiedergabe wird fortgesetzt. Zur Beendigung der Wiedergabe drücken Sie die Taste STOP (17).

Zur kurzzeitigen Unterbrechung ist die Taste PAUSE (19) zu drücken. Erneutes Drücken der Taste (19) setzt die Wiedergabe fort.

Zur Wiedergabe stellen Sie Ihre Stereo-Anlage auf „Tonband-Wiedergabe“.

- Cassetten die mit „Dolby“ Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, sollen auch mit „Dolby“ B oder C abgespielt werden.
- Die Cassette kann auch mittels eines Kopfhörers an der Buchse (16) angeschlossen, abgehört werden. Die Lautstärke ist dabei nicht regelbar.
- Die Pegelregler (7) sind ohne Funktion, die Leuchtanzeigen zeigen den Wiedergabepegel an.
- Die Laufrichtung kann an jeder Bandstelle durch Drücken der Taste < oder > WIEDERGABE (22) umgeschaltet werden.
- Die automatische Laufrichtungsschaltung am Bandende arbeitet mit Lichtabtastung. Es ist deshalb notwendig, daß der Bandanfang bzw. das Bandende mit einem transparenten Vorspannband an den Spulenkernen befestigt ist. Dies ist normalerweise bei allen Cassetten der Fall.

13. Musiksuchautomatik MSA

Während der **Wiedergabe** kann das gerade abspielende Musikstück übersprungen und der Beginn des nächsten Musiktitels direkt ausgewählt, oder das gerade abspielende Stück von Anfang an wiederholt werden.

Für die Laufrichtung > drücken Sie zusätzlich zur Taste > WIEDERGABE (22) die Taste >> (21) um das nächste Stück zu wählen.

Zur Wiederholung drücken Sie zusätzlich die Taste << (23).

Für die Laufrichtung < gilt: Nächstes Stück zusätzlich << (23), Wiederholung zusätzlich >> (21).

- **Beachten Sie:** Die Laufrichtung < oder > bestimmt die Funktion der Suchautomatik.
- Die MSA orientiert sich an den Pausen zwischen den Musikstücken, diese müssen deutlich vorhanden und mindestens 5 Sekunden sein. Bei ineinander übergehenden Musikstücken kann deshalb die MSA nicht funktionieren.
- Bei sehr leisen und langen Passagen, z.B. „Pianostellen“ bei klassischer Musik ist eine Fehlfunktion der Musiksuchautomatik möglich. Hier muß im Zweifelsfall auf die Suchautomatik verzichtet werden.
- Für Eigenaufnahmen können diese PAUSEN selbst erzeugt werden, siehe dazu Abschnitt Aufnahme Seite 7.

14. Schneller Vor- bzw. Rücklauf (Umspulen der Cassette)

Wird aus der **Stop-Funktion** heraus die Taste >> (21) gedrückt, so spult das Band schnell nach rechts. Wird die Taste << (23) gedrückt, spult das Band schnell nach links. Direkte Umschaltung von >> (21) nach << (23) ist möglich.

Durch Drücken der Taste STOP (17) wird der Bandlauf sofort angehalten.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf Stop.

15. Aufnahme

Zur optimalen Aufnahme gehört die richtige Aussteuerung. Dieses ist die Intensität, mit der die Töne – als magnetische Schwingungen – das Tonband magnetisieren. Bei zu geringer Aussteuerung werden Band- und Verstärkerrauschen, Brumm bzw. nicht ausreichend unterdrückt und stören (Geräuschspannungsabstand zu gering).

Bei zu hoher Aussteuerung (Übersteuerung) entstehen durch Verzerrungen schlechte Aufnahmen.

Optimale Aufnahmen bedingen richtige Aussteuerung.

Bandart: Wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste (14) die gewünschte Bandart.

Pegel-Einstellung: Die Aussteuerung wird mit den Reglern AUFN. PEGEL (7) eingestellt und durch die Leuchtdioden LINKS und RECHTS angezeigt. Der optimale Aufnahmepegel ist dann eingestellt, wenn bei lauten Musikstellen gerade die 0 erreicht wird. Gelegentliches Überschreiten schadet nicht. Bei Stereo-Aufnahmen leuchten die Anzeigen unterschiedlich.

Bei Aufnahmen mit den DOLBY NR-Systemen B oder C muß die Aussteuerung etwas höher eingestellt werden und sich bei lauten Stellen der Dolby Marke  nähern. Dies sind dann in etwa +3 dB.

16. Aufnahmen von einer Stereo-Anlage über die rückwärtige Buchse (26)

Stereo-Aufnahmen erhalten Sie von entsprechenden Programmen der UKW-Sender. Während des Überspielens können Sie mit beliebiger Lautstärke weiterhören.

1. In den Mikrofonbuchsen MIK L+R (15) darf sich kein Stecker befinden.

Legen Sie, mit der vollen Bandseite nach links, eine unbespielte Cassette in das Fach (4). Beachten Sie die Hinweise zur Pegel-Einstellung. Bei HiFi-Aufnahmen drücken Sie die Tasten DOLBY NR (12).


2. Drücken Sie die Pause-Taste  (19), Leuchtanzeige (11).

3. Drücken Sie die Aufnahme-Taste  (18) halten diese gedrückt, und drücken dazu die Taste > WIEDERGABE (22).

Das Gerät ist jetzt auf Aufnahme geschaltet, Kontrolle durch die Anzeige AUFN. (10).

Durch die Pause-Schaltung erfolgt kein Bandtransport. Sie können in Ruhe die Einpegelung vornehmen.

● Die Aufnahme-Funktion ist gegen versehentliches Einschalten gesperrt und kann mit der Taste  (18) nur eingeschaltet werden, wenn diese **vor** der Taste < WIEDERGABE > (22) gedrückt wird. Stellen Sie das Bandzählwerk (5) durch Drücken der Taste auf 000. Starten Sie durch erneutes Drücken der Taste  PAUSE (19) die Aufnahme.

● Für kurzzeitige Unterbrechungen z.B. Ausblenden von unerwünschten Zwischentexten bei Musiksendungen drücken Sie die Taste  PAUSE (19). Es wird nur der Bandtransport angehalten, die Aufnahmefunktion bleibt jedoch erhalten. Erneutes Drücken der Taste (19) setzt die Aufnahme fort.

4. Am Ende der Aufnahme drücken Sie die Taste  STOP (17).

● Wird während einer Aufnahme das Bandende einer Seite erreicht, wird automatisch die Laufrichtung umgeschaltet und die Aufnahme fortgesetzt.

Ist auch die zweite Spur bespielt schaltet das Gerät automatisch auf STOP.

● Zusatzgeräte, z.B. Plattenspieler lassen Sie an Ihrer Stereoanlage angeschlossen. Was die Stereoanlage wiedergibt können Sie auf Cassette aufzeichnen.

17. PAUSEN FÜR MUSIKSUCHAUTOMATIK (MSA)

Wie bereits im Abschnitt Wiedergabe/Musiksuchautomatik beschrieben, benötigt für ein einwandfreies Funktionieren die MSA eindeutige Pausen zwischen den einzelnen Musikstücken.

Um diese bei Eigenaufnahmen herzustellen, verfahren Sie wie folgt: Drücken Sie am Ende eines Musikstückes für mindestens 5 Sekunden die Taste MSA (20).

Drücken Sie nach dieser Zeit **zusätzlich** die Taste PAUSE (19). Lassen Sie nun beide Tasten los. Das Gerät bleibt in der Aufnahmefunktion und PAUSE stehen. Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie erneut die Taste  PAUSE (19).

18. Mikrophon-Aufnahmen

Für Stereo-Aufnahmen benötigen Sie zur guten Kanaltrennung zwei Richtmikrofone mit 6,3 mm Klinkenstecker. Diese stecken Sie an die Buchsen MIK (15).

Für einfache Aufnahmen ist auch ein Stereo-Doppelmikrofon geeignet. Sollten Ihre Mikrofone mit abweichenden Steckern ausgerüstet sein, so müssen handelsübliche Zwischenadapter verwendet werden.

Für Sprachaufnahmen wählen Sie zur Vermeidung von Nebengeräuschen einen Besprechungsabstand von ca. 10 – 30 cm. Bei Gruppen- und Musikaufnahmen ist die günstigste Stellung der Mikrofone durch Versuche zu ermitteln. Diese können beieinander stehend auf die Gruppe gerichtet oder einzelnen Teilen der Gruppe zugeordnet werden.

● Auch wenn Sie auf „Stereo“ keinen Wert legen, sollten Sie 2 Mikrofone oder ein Doppelmikrofon benutzen, damit auf der freien Spur kein Störpegel aufgezeichnet wird.

Für die Aufnahme verfahren Sie wie im Abschnitt Aufnahme bereits beschrieben.

Durch die eingesteckten Mikrofonstecker werden die rückseitigen Anschlußbuchsen abgeschaltet.

19. Fernsteuerbare Aufnahme bzw. Wiedergabe

Ein zusätzliches Schaltgerät für die Stromversorgung, z. B. Schaltuhr, Fernschalter oder akustischer Schalter, kann Aufnahme oder Wiedergabe einschalten.

Hierzu stecken Sie den Netzstecker des Tape Decks in das Schaltgerät und drücken die Taste EIN/AUS (1).

● Für **Aufnahme**-Bereitschaft muß der Schalter (2) auf AUFN. stehen.

Für **Wiedergabe**-Bereitschaft muß der Schalter auf WIEDERG. stehen.

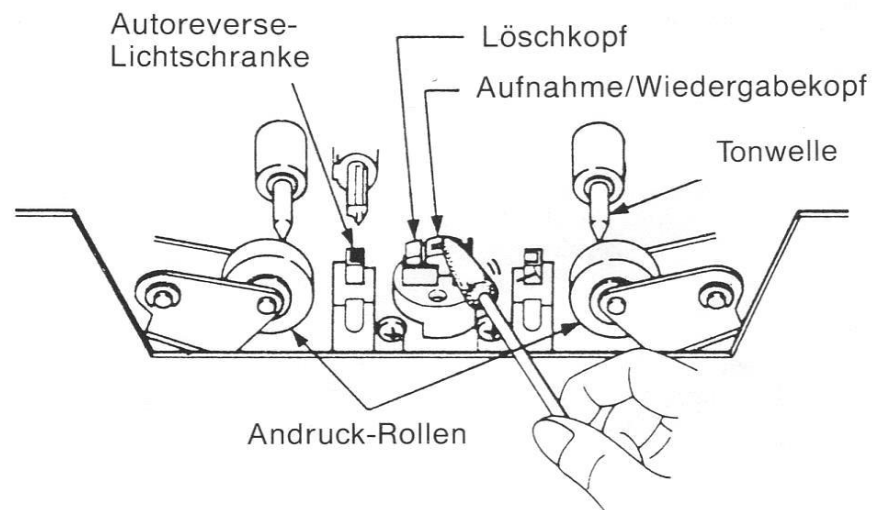
Für die Aufnahme-Bereitschaft drücken Sie die Taste **PAUSE** (19) danach wie unter Aufnahme beschrieben die Taste **AUFN.** (18) und **< >** (22). Für Wiedergabe drücken Sie die Taste **<** oder **>** (22).

Mit dem Schaltgerät kann beliebig oft während der Laufzeit der Cassette ein- bzw. ausgeschaltet werden.

● **Beachten Sie:** Für den Normalbetrieb muß der Schalter **TIMER** (2) unbedingt in Mittenstellung auf **AUS** stehen.

20. Wartung und Pflege

Bei längerem Betrieb bildet der vom Tonband abfallende magnetische Staub eine Schicht auf Aufnahme-/Wiedergabekopf, Löschkopf, Tonwelle und Bandandruckrolle. Bei Nachlassen der Aufnahme- oder Wiedergabe-Qualität müssen diese Teile mit einem Wattestäbchen und Alkohol oder Tonkopfreiniger gesäubert werden.



Zur leichteren Zugänglichkeit kann der Cassettenfachdeckel nach oben abgenommen werden.

Zum Einsetzen ist die Abdeckung in die seitlichen Führungen des Cassettenfachs zu setzen und fest nach unten zu drücken.

Eine Reinigungscassette, z. B. Quelle Best.-Nr. 351.013 ist verwendbar. Es darf kein Werkzeug benutzt werden.

Das Cassettenfach soll immer geschlossen sein. Einstellungen im Gerät dürfen nicht verändert werden.

Das Gerät ist vor Feuchtigkeit und Hitze zu schützen.

Zur Reinigung des Gehäuses ist nur ein weiches Tuch, notfalls feucht, zu verwenden, nie jedoch Benzin oder chemische Reinigungsmittel.

TECHNISCHE DATEN UNIVERSUM CT 2941, HiFi-Logic-Deck mit Dolby*) NR-System

Angaben nach DIN

Änderungen vorbehalten!

Netzanschluß:

Wechselstrom 220 Volt, 50 Hz, 20 W

Aufnahme-System:

Stereo-Vierspur, Compact-Cassetten
HF-Vormagnetisierung ca. 85 kHz

Antrieb:

Servo-Motor für Lauf-Funktion
zusätzlicher Wickel-Motor

Bandgeschwindigkeit 4.75 cm/s

Geschwindigkeitsabweichung 1,5 %
Tonhöschwankungen A/W 0,25 %
Wiedergabe 0,2 %

Tonband

Normal-Cassetten (Eisenoxid, Fe₂O₃)
HiFi-Cassetten (Chromdioxid CrO₂)
Metal-Cassetten

Halbleiter:

39 Transistoren, 11 integrierte Schaltungen

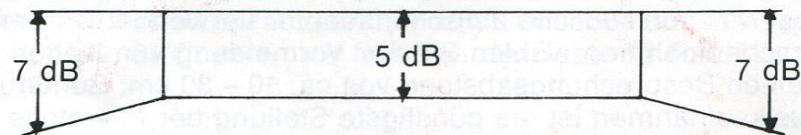
Garantie: 45 Dioden, 18 LED, 2 Oszillatorblock

Unsere Garantieleistung richtet sich nach der beiliegenden Garantie-Information. Für Schäden durch Eingriffe, unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung besteht kein Garantie-Anspruch.

Im Reparaturfall wollen Sie bitte das Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der GARANTIE-INFORMATION und im Quelle-Katalog) bzw. in ein Quelle-Warenhaus/Verkaufsstelle bringen oder dorthin einsenden.

Übertragungsbereich/Aufnahme und Wiedergabe:

30	250	Metal-Cassette	8000	16000 Hz
30	250	CrO ₂ -Cassette	8000	15000 Hz
30	250	Fe ₂ O ₃ -Cassette	6300	12500 Hz



Geräuschspannungsabstand:

66 dB mit Dolby NR C

Klirrfaktor: 1,2% bei Vollpegel – 3 dB

Übersprechdämpfung: 40 dB

Eingänge:

2 Mikrofone mittelohmig (500 Ohm)
Rundfunk 0,2 mV/3 kOhm
Line In 0,5 mV/5 kOhm

Ausgänge:

Rundfunk 850 mV/20 kOhm
Stereo-Kopfhörer 50 mW/400 Ohm
Line Out 300 mV/22 kOhm

Abmessungen ca.:

Breite 420, Höhe 110, Tiefe 270 mm
Gewicht ca. 3.9kg

*) Das Geräuschunterdrückungssystem ist unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. „Dolby“ und das Symbol des doppelten D sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.



Europas größtes Versandhaus
8510 Fürth 500